

## **Die Präsidenten Polens und Deutschlands nehmen teil an der Konferenz „Europa – Kontinent der Versöhnung?“**

Am **7. Dezember 2010** organisieren die Friedrich- Ebert-Stiftung und das Zentrum für Internationale Beziehungen die internationale Konferenz **„Europa – Kontinent der Versöhnung? 40 Jahre nach dem Besuch Willy Brandts in Warschau“**. Die Konferenz findet von 10.00 bis 18.00 Uhr im Warschauer Königsschloss statt. An der Konferenz nehmen u.a. Christian Wulff, deutscher Bundespräsident, Bronisław Komorowski, polnischer Staatspräsident, Sigmar Gabriel, Vorsitzender der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, und Anke Fuchs, Vorsitzende der Friedrich-Ebert-Stiftung teil.

Im Rahmen der „Neuen Ostpolitik“ reiste Willy Brandt am **7. Dezember 1970** nach Warschau. An diesem Tag kniete er vor dem Denkmal der Helden des Warschauer Ghettos nieder. Dieser Kniefall wurde zur Ikone. Er war einer der wichtigsten Schritte im Prozess der deutsch-polnischen Aussöhnung. Am selben Tag unterzeichnete Brandt den Warschauer Vertrag. Dieser Vertrag ebnete den Weg zur Partnerschaft zwischen Deutschland und Polen und half letztendlich, die Teilung Europas zu überwinden. Auf der internationalen Konferenz im Königsschloss wird die Wirkung der Entspannungspolitik und die Aktualität der Brandtschen Politik für die internationalen Beziehungen diskutiert werden.

Das detaillierte Konferenzprogramm und eine Panelistenliste finden Sie in der Anlage wie auch auf der Webseite [www.40-jahre-ostpolitik.de](http://www.40-jahre-ostpolitik.de) und [www.csm.org.pl](http://www.csm.org.pl).

**Die Friedrich-Ebert-Stiftung** ist eine unabhängige, gemeinnützige private Institution.

**Das Zentrum für Internationale Beziehungen** ist eine unabhängige, nichtstaatliche Forschungseinrichtung, die sich mit den wichtigsten Problemen der Internationalen Politik befasst.

Partner der Konferenz sind: die Robert-Bosch-Stiftung und die Alfred Krupp von Bohlen und Hallbach Stiftung

**Akkreditierung für die Presse** erfolgt über Frau Małgorzata Chudzyńska, Zentrum für Internationale Beziehungen, Tel. +48 (22) 646 52 67, [info@csm.org.pl](mailto:info@csm.org.pl)

**Informationen über die Konferenz** erhalten sie bei Frau Katharina Konarek, tel. +48 22 887 9927, [kkonarek@feswar.org.pl](mailto:kkonarek@feswar.org.pl)